

Bildungspolitische Veranstaltung in Dornstetten

Der **SPD-Kreisverband Freudenstadt** und der **Ortsverein Dornstetten-Waldachtal** laden am **14.04.2018** zu einem Bildungsforum ein mit dem Thema:

„Wie viel soziales Lernen braucht Schule?“

Die Gesellschaft und somit auch die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen haben sich in den letzten Jahrzehnten entscheidend verändert und sind einem immer schneller werdenden Veränderungsprozess unterworfen. Tiefgreifende Umbrüche in allen Lebensbereichen müssen von ihnen verarbeitet werden. Mit dieser Entwicklung sind die Betroffenen oft überfordert. Erst vor kurzem wurde über die Zunahme von „Komasaufen“ seit 2015 von über 35% berichtet. Auch psychische Störungen bei Schülern haben nachweislich zugenommen.

Was braucht Schule, um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken?

Dieses Bildungsforum soll in Form von Impulsreferaten, Workshops, einer Podiumsdiskussion und durch Austausch dazu dienen, den Bedarf zu ermitteln und zur Spezifizierung der daraus resultierenden Schritte, um eine gute Zukunftsentwicklung in der Stärkung der sozialen Kompetenzen unserer Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten.

Ist es notwendig, ein zusätzliches Fach politisch voranzutreiben, damit es in absehbarer Zeit im Bildungsplan aufgenommen und in den Schulen ebenso wie Mathe, Deutsch, etc. installiert wird?

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an Rektoren, Lehrer, Kreiselternbeiräte, bildungspolitische Verantwortliche, (Sucht-) Präventionsbeauftragte, Schülersprecher, Vertreter aus der Praxis und alle interessierten Eltern.

Frau Saskia Esken (Bundestagsabgeordnete) und der ehemalige Kultusminister Andreas Stoch haben ihre Teilnahme zugesagt.

Die Veranstaltung findet in **Dornstetten, Schulzentrum Waldstr. 16 (oberer Eingang über die Brücke) von 14 – 17 Uhr** statt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und uns gerne unterstützen würden, freuen wir uns sehr! Bei Fragen sind wir gerne jederzeit über Mail christa-dengler@web.de oder telefonisch 07443/173083 für Sie zu erreichen.

Für die endgültige Planung bitten wir um Rückmeldung bis zum 10.04.2018.